

Aus der Universitäts-Hautklinik, Zürich, Schweiz.

NEURODERMITIS VOM KLINISCH-DERMATOLOGISCHEN STANDPUNKT

Von

U. W. SCHNYDER

Im folgenden soll von einer Hautkrankheit die Rede sein, welche morphologisch zum Formenkreis des Ekzems gerechnet wird, der aber aus mannigfachen Gründen eine Sonderstellung zukommt. Im Gegensatz zum kontaktallergischen, parasitären, seborrhoischen und kryptogenetischen Ekzem hat die Neurodermitis – auch „endogenes Ekzem“ genannt – mannigfache Beziehungen zum Bronchialasthma und zur allergischen Rhinitis:

1.) etwa 30 bis 50% aller Fälle von Neurodermitis sind mit Asthma bronchiale oder allergischer Rhinitis kombiniert. Die Vergesellschaftung mit der Letzteren scheint in Amerika und der Schweiz häufiger vorzukommen als in Deutschland. Die Gründe dafür sind nicht bekannt. Je höher das Untersuchungsalter, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Neurodermitiker gleichzeitig auch an der einen oder anderen Respirationsatopie erkrankt. Dieses spezielle altersabhängige korrelative Verhalten ist für die Deutung der urticariellen Sofortreaktionen bei der Neurodermitis von Bedeutung (s. unten). Doch nicht jeder Neurodermitiker erkrankt im Verlaufe seines Lebens an Asthma oder Rhinitis. Immerhin zeigt nach *Morsbach* die überwiegende Mehrzahl der Neurodermitiker ohne Respirationsatopien nach Inhalation von Inhalationsallergenen pneumometrisch eine bronchospastische Reaktion.

2.) die enge Beziehung zwischen Haut- und Schleimhaut-

Noch nicht untersucht wurde, welche und ob die *gleiche* oder *verschiedene* genetische festgelegte biochemische Grundstörungen der Krankheitsbereitschaft und Antikörperbildung Vorschub leisten. Wahrscheinlich ist ferner, dass nur solche Menschen unter normalen Bedingungen Reagine bilden, welche genetisch belastet sind. Ausserdem ist bekannt und durch Versuche belegt, dass bei Überempfindlichen mit dem entsprechenden Antigen ein Pruritus provoziert werden kann. Der Schritt vom Pruritus zur neurodermitischen Morphe hingegen, der in Abb. 2 gestrichelt eingezeichnet ist, harrt noch der Erforschung.

Zusammenfassend müssen wir feststellen, dass es bis heute nicht gelungen ist, die Aetiologie dieses Krankheitsbildes zu klären. Wenn auch kaum mehr bezweifelt wird, dass die Neurodermitis formalgenetisch zum atopischen Formenkreis gehört, so ist doch die Bedeutung der Reaginbildung für das Hautgeschehen noch ungeklärt. So praesentiert sich denn heute die Neurodermitis wie ein schwimmender Eisberg, dessen Umfang wir mit den Augen nur zu einem kleinen Teil erfassen können!

LITERATURVERZEICHNIS

- Alexander, H. L.: Ann. intern. med. 5, 52, 1931.
 Batschelet, E.: Biometr. Z. 2, 236, 1960.
 Batschelet, E.: Biometr. Z. 2, 244, 1960.
 Behrbom, P.: Acta allergolog. suppl. VIII, 212, 1960.
 Behrbom, P.: Das deutsche Gesundheitsw. 16, 217, 1961.
 Besnier, E.: Ann. Derm. Syph. 3, 634, 1892.
 Blumenthal, F. & Jaffé, K.: Ekzem und Idiosynkrasie. Karger, Berlin. 1933.
 Burckhardt, W.: Schw. Med. Wschr. 86, 234, 1956.
 Cooke, R. A.: Allergy in Theory and Practice. Saunders Comp. Philadelphia and London. 1947.
 Craps, L.: La Presse Médicale. 68, 915, 1960.
 Dorn, H.: Z. Haut-Geschlkr. 23, 5, 1957.
 Heim, E. B. & Storck, H.: Dermatologica. 122, 249, 1961.
 Hellerström, S. & Lidman, H.: Acta derm.-venereol. 36, 11, 1956.
 Jadassohn, W.: Int. Arch. Allergy. 11, 20, 1957.
 Jadassohn, W.: IIIe Congrès International d'Allergologie. Editions médicales Flammarion, Paris. 1958.
 Kochs, A. G.: Arch. Derm. Syph. (Berlin). 193, 363, 1951.

- Korting, G.: Zur Pathogenese des Endogenen Eksems. Thieme, Stuttgart. 1954.
- Marchionini, A., Bordelli, S. & Eichhoff, D.: IIIe Congrès International d'Allergologie, p. 609, Editions médicales Flammarion, Paris. 1958.
- Matthes, K.: Kreislaufuntersuchungen am Menschen mit fortlaufend registrierenden Methoden. Stuttgart. 1951.
- Morsbach, P.: Ueber inhalative Expositionsteste bei Atopikern. Diss. Zürich. (1962).
- Musso, E., Brun, R. & Hunziker, N.: Acta allergolog. 13, 174, 1959.
- Nexmand, P. H.: Clinical studies of Besnier's Prurigo. Rosenkilde and Bagger, Copenhagen. 1948.
- Nexmand, P. H.: IIIe Congrès International d'Allergologie, Paris, p. 645, 1958.
- Niermann, H.: Z. menschl. Vererb. Konstit. Lehre. 34, 483, 1958.
- Norrlind, R.: Acta derm.-venereol. 26, suppl. 13, 1946.
- Oddo, L.: Acta allergolog. 13, 410, 1959.
- Quarles van Ufford, W.: Int. Arch. Allergy. 11, 214, 1957.
- Rajka, G.: Acta derm.-venereol. 40, 285, 1960.
- Rajka, G.: Acta derm.-venereol. 41, 1, 1961.
- Rowe, A. H.: Arch. Derm. and Syph. (Chicago). 53, 437, 1946.
- Schnitzer, A.: Dermatologica. 86, 111, 1942.
- Schnyder, U. W.: Dermatologica. 110, 289, 1955.
- Schnyder, U. W.: Int. Arch. Allergy. 11, 64, 1957.
- Schnyder, U. W.: Neurodermitis - Asthma - Rhinitis. Eine genetisch-allergologische Studie. S. Karger, Basel, N. York. 1960.
- Schnyder, U. W. & Borelli, S.: Neurodermitis constitutionalis sive atopica. I Teil. Handbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten von J. Jadassohn. Ergänzungswerk Bd. II. 1962.
- Schuppli, R.: Symposium Ciba. 1. 42, 1953.
- Schwartz, M.: Acta allergolog. Suppl. II, København. 1952.
- Storck, H.: Dermatologica. 108, 411, 1954.
- Storck, H.: Schw. Med. Wschr. 85, 608, 1955.
- Storck, H.: Arch. belge Derm. (sous presse). 1962.
- Sulzberger, M. B. & Goodman, J.: J. amer. med. Ass. 106, 1000, 1936.
- Sulzberger, M. B. & Goodman, J.: Atopic Dermatitis: Its clinical and histologic picture; in Baer, R. L.: Atopic Dermatitis, p. 13, Lippincott, Philadelphia-Montreal. 1955.
- Tuft, L.: Amer. J. dis. Childr. 80, 210, 1955.
- Völker, R.: Herz- und Gefässerkrankungen. Neue Wege einer funktionellen Differentialdiagnose. Darmstadt. 1957.
- Wexler, K. & Böger, A.: Z. Kreislaufforsch. 28, 1936.
- Wexler, K. & Böger, A.: Arch. exp. Path. Pharmacol. 186, 53, 1937.
- Wexler, K. & Böger, A.: Ergebn. Physiol. 41, 202, 1939.
- Wise, F. & Sulzberger, M. B.: Neurodermatitis and Lichenification. The Year Book of Derm. & Syph. Chicago. 1933.

This document is a scanned copy of a printed document. No warranty is given about the accuracy of the copy. Users should refer to the original published version of the material.